



Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 1. Januar 2018, Nr. 1

Zum Jahreswechsel

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum ersten Jahreswechsel in meinem neuen Amt freue ich mich, Ihnen allen für Ihre engagierte Tätigkeit in den letzten zwölf Monaten zu danken. Meine Besuche in den Gerichten, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsanstalten des Landes haben mir eindrucksvoll gezeigt: Die Eckpfeiler unserer leistungsfähigen Justiz sind Sie, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind es, die mit Ihrem hohen Verantwortungsbewusstsein und unermüdlichem Einsatz in Ihrer täglichen Arbeit einen wehrhaften Rechtsstaat garantieren und ihn gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landes repräsentieren.

Wenn das Parlament den Entwurf des Haushaltsgesetzes im Januar des neuen Jahres verabschiedet, wird das mit Abstand größte Investitionsprogramm in die Justiz der vergangenen beiden Jahrzehnte Gesetzeskraft erlangen. Mit der Verabschiedung des Haushalts 2018 wird der Justiz diejenige Bedeutung zugemessen, die ihr von Verfassungs wegen als dritter Gewalt im Staat zusteht. Das mag in der medialen Diskussion über den aktuellen Haushaltsentwurf nicht unbedingt im Mittelpunkt gestanden haben. In den parlamentarischen Beratungen und in der Fachwelt ist dies aber durchaus wahrgenommen worden. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Justiz im neuen Jahr auch in der öffentlichen Wahrnehmung weiter an Bedeutung gewinnt.

Für mich waren bei der Aufstellung des Haushaltsentwurfs Sie, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Dienstzweigen, Laufbahnen und Bereichen der Justiz das Wichtigste. Überall, wo es notwendig und erforderlich war, haben wir daher in erheblichem Umfang Maßnahmen zur personellen Verstärkung der Justiz durch Schaffung neuer Planstellen und Stellen getroffen.

Ich denke hier besonders an die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltungsgerichtsbarkeit, denen durch die Schaffung von insgesamt 96 neuen Planstellen und Stellen sowie durch die Verlängerung der durch die Vorgängerregierung geschaffenen 98 Planstellen und Stellen bis Ende 2021 dabei geholfen werden soll, die in den nächsten Jahren zu bewältigende Klagewelle zu meistern.

Auch der Justizwachtmeisterdienst sowie der Unterstützungsbereich gerade bei den Staatsanwaltschaften des Landes sehen sich derzeit besonderen Herausforderungen gegenüber, denen u.a. durch Schaffung von Planstellen und Stellen begegnet werden soll.

Ferner hat die Landesregierung die allgemeine, an den Gerichten und Staatsanwaltschaften des Landes bestehende Belastungssituation besonders in den Blick genommen. Mit der Schaffung von 232 Planstellen und Stellen in der ordentlichen Gerichtsbarkeit und bei den Generalstaatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaften allein zu diesem Zweck sollen die Weichen dafür gestellt werden, dass sich die Belastung in allen Bereichen wieder der 100%-Marke annähert. Auf dem Weg dorthin möchte ich im nächsten Jahr ein gutes Stück vorankommen.

Ein besonderes Anliegen ist mir weiter, die Situation im Justizvollzug zu verbessern. Wir stärken den Vollzug mit insgesamt 237 neuen Planstellen und Stellen. Wir ermöglichen die Pilotierung der psychiatrisch-intensivierten Behandlung und treffen erhebliche Maßnahmen zur Förderung der Integration ausländischer Inhaftierter sowie zur Verbesserung der Sicherheit. Zusätzliche Planstellen sind zur attraktiven Ausgestaltung des Allgemeinen Vollzugsdienstes und Werkdienstes im Hinblick auf die künftige Personalgewinnung im Justizvollzug vorgesehen. Darüber hinaus werden wir zusätzliches Personal für die qualitative Ausgestaltung des Jugendarrestes in den Jugendarrestanstalten bereitstellen.

Schließlich sind die Veränderungen in den Blick zu nehmen, die durch die Digitalisierung auf Sie und uns alle zukommen. Wir sind auf dem Weg zum elektronischen Rechtsverkehr und zur elektronischen Akte. Beides wird erhebliche Auswirkungen auf die gewohnten Arbeitsabläufe mit sich bringen. An dieser Stelle möchte ich ganz besonders all den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken, die sich beim ITD und landesweit mit Gestaltungswillen, Weitsicht, technischem Sachverstand und Gespür für die Bedürfnisse der Praxis hochengagiert für das Gelingen dieses beispiellosen Projekts einsetzen. Zur weiteren Unterstützung hat die Landesregierung mit dem Haushaltsentwurf 2018 allein für diesen Bereich insgesamt 67 (befristete) neue Planstellen und Stellen, Hilfsmittel in Höhe von rd. 3,3 Mio. EUR sowie Sachmittel von rd. 29,3 Mio. EUR vorgesehen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich kann Ihnen bereits jetzt zusagen, dass ich mich auch im kommenden Jahr mit ganzer Kraft für eine starke Justiz in Nordrhein-Westfalen einsetzen werde, und bitte hierzu Sie alle um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich Gesundheit und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2018.

Peter Biesenbach MdL

Minister der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen

Inhaltsübersicht

Allgemeine Verfügungen

Ausführung der Bundesrechtsanwaltsverordnung (AV-BRAO).....	3	
Aktenordnung für die Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit (AktO-VwG).....	4	
Änderung der Allgemeinen Verfügung und des Gemeinsamen Runderlasses „Datenübertragungsregeln für die Datenübermittlung aus dem und zu dem zentralen Vollstreckungsgericht des Landes Nordrhein-Westfalen“.....	4	
Bekanntmachungen		
Haupttrichterrat der Ordentlichen Gerichtsbarkeit des Landes Nordrhein-Westfalen.....	5	
Personalnachrichten		5
Ausschreibungen		10

Allgemeine Verfügungen

Ausführung der Bundesrechtsanwaltsverordnung (AV-BRAO)

AV des JM vom 14. Dezember 2017 (3170 - Z. 81) - JMBl. NRW S. 3 -

I.

Die AV des JM vom 1. Februar 2011 (3170 - Z. 81) - JMBl. NRW S. 30 - wird wie folgt geändert:

1. In Ziffer 2 wird die Angabe „(1201 - Z.4)“ durch die Angabe „(1202 - Z.4.)“ ersetzt.
2. Ziffer 3.1 wird wie folgt gefasst:
„3.1
Gemäß § 92 Absatz 2 Satz 2 und § 101 Absatz 2 BRAO werden bei dem Anwaltsgerichtshof für das Land Nordrhein-Westfalen zwei Senate und bei den Anwaltsgerichten für den Bezirk der Rechtsanwaltskammer in Hamm zwei, in Düsseldorf drei sowie in Köln vier Kammern gebildet.“
3. In Ziffer 3.5 wird das Wort „Justizministerium“ durch die Wörter „Ministerium der Justiz“ ersetzt.
4. In Ziffer 4.4 wird das Wort „Justizministerium“ durch die Wörter „Ministerium der Justiz“ ersetzt.
5. In Ziffer 5.1 Satz 1 wird das Wort „Justizministerium“ durch die Wörter „Ministerium der Justiz“ ersetzt.

II.

Diese AV tritt am 1. März 2018 in Kraft.

**Aktenordnung
für die Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit
(AktO-VwG)**

**AV d. JM vom 18. Dezember 2017 (1454 - I. 207)
- JMBl. NRW S. 4 -**

Die Aktenordnung für die Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit (AktO-VwG) wird in der neuen Fassung (Stand: 1. Januar 2018) zum 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt. Gleichzeitig tritt die AV d. JM vom 2. Dezember 2013 (1454 - I. 207) – JMBl. NRW 2013 S. 336 – in der Fassung der AV d. JM vom 22. Dezember 2015 (1454 - I. 207) – JMBl. NRW S. 26 – außer Kraft.

**Änderung der Allgemeinen Verfügung und
des Gemeinsamen Runderlasses
„Datenübertragungsregeln für die Datenübermittlung
aus dem und zu dem zentralen Vollstreckungsgericht
des Landes Nordrhein-Westfalen“**

**AV des Ministeriums der Justiz und Gem.RdErl. des Ministeriums des Innern und
des Ministeriums der Finanzen vom 21. Dezember 2017
- JMBl. NRW S. 4 -**

Die Allgemeine Verfügung des Justizministeriums vom 26. November 2012 - 1518 - I. 193 und Gemeinsamer Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales - 56 - 36.06.18. - und des Finanzministeriums - H 2090 - 2/13 - II B 3 - „Datenübertragungsregeln für die Datenübermittlung aus dem und zu dem zentralen Vollstreckungsgericht des Landes Nordrhein-Westfalen“ vom 23. November 2012 (MBl. NRW. S. 720) wird wie folgt geändert:

- 1 In Nummer 4.1.3 werden nach dem Wort „Anlagen“ die Wörter „in einer Datei“ eingefügt.
- 2 Nummer 4.2.1.1 wird wie folgt geändert:
 - 2.1 Buchstabe a wird wie folgt geändert:
 - 2.1.1 In Satz 2 wird das Wort „EGVP“ durch die Wörter „zur Übertragung geeignetes Postfach“ ersetzt.
 - 2.1.2 Satz 3 wird wie folgt gefasst:
„Die Möglichkeiten zur Verwendung eines geeigneten Postfachs können unter www.egvp.de eingesehen werden.“
 - 2.2 In Buchstabe c Satz 1 werden die Wörter „mit der Software“ durch die Wörter „über den sogenannten“ und die Wörter „die unter www.safe-registrierung.de“ durch die Wörter „der unter <https://safe.safe-justiz.de/safe-registration-client/>“ ersetzt.
- 3 Nummer 4.2.2.1 wird wie folgt geändert:
 - 3.1 In Buchstabe a Satz 1 werden die Wörter „mit der Software“ durch die Wörter „über den sogenannten“ und die Wörter „die unter www.safe-registrierung.de“ durch die Wörter „der unter <https://safe.safe-justiz.de/safe-registration-client/>“ ersetzt.
- 4 Nummer 4.3.2.2 wird aufgehoben.

5 Abschnitt II wird wie folgt geändert:

Die Angabe „2017“ wird durch die Angabe „2022“ ersetzt.

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Bekanntmachungen

Haupttrichterrat der Ordentlichen Gerichtsbarkeit des Landes Nordrhein-Westfalen

Bekanntmachung d. JM vom 24. November 2017 (2701 - Z. 1) - JMBl. NRW S. 5 -

Das Mitglied Doris Goß,
Direktorin des Amtsgerichts in Meschede,
ist mit Ablauf des 31.12.2017 aus dem Haupttrichterrat ausgeschieden.

Als ständiges Mitglied nachgerückt ist
Richter am Amtsgericht Marco Bijok,
Amtsgericht Köln.

Personalnachrichten

Ministerium der Justiz

Ernannt:

z. **Ministerialrätin (B 3)**: Richterin am LSG Dr. Petra Knorr; z. **Ministerialrat (B 2)**: Richter am OVG Dr. Tobias Trierweiler; z. **Ministerialrätin (A 16)**: Regierungsdirektorin Frauke Fischer u. Sabine Mazannek; z. **Regierungsdirektor/in**: Oberregierungsrätin/-rat Luzie Lauschke, Manfred Jansen u. Ulf Müller; z. **Regierungsrat**: Dr. Oliver Streckert.

OLG-Bezirk Düsseldorf

Gerichte

Ernannt:

z. **Richter am AG**: Richter Nils Thormeyer in Langenfeld; z. **Justizoberinspektor/-in**: Justizinspektor/in Leonie Dydyk, Susanne Deckers, Hannah Lindemann u. Romy Maschollek in Düsseldorf, Julia Kastner in Krefeld, Kevin Schmidt in Langenfeld, Katrin Kegler in Neuss, Julia Busch in Geldern, Lucas Busch in Moers u. Marcel Geßner in Remscheid; z. **Justizamtsinspektor (A 9 mit AZ.)**: Justizamtsinspektor Rüdiger Rickert in Düsseldorf; z. **Justizamtsinspektor/-in**: Justizhauptsekretär/in Petra Reimann, Gertrud Schemies u. Ulrike Stregel in Düsseldorf, Cornelia Frehn in Neuss, Annette Kellner in Mönchengladbach, Peter Weckauf in Grevenbroich u. Birgit Kuncikowski in Mönchengladbach-Rheydt; z. **Obergerichtsvollzieher**: Gerichtsvollzieher Björn Lippmann in Dinslaken; z. **Justizhauptsekretär/-in**: Justizobersekretär/in Daniela Liebich in Düsseldorf, Inge Heithausen u. Lothar Lewandowski in Mönchengladbach, Yvonne Kluth u. Elke Fehlauer in Mönchengladbach-Rheydt; z. **Justizhauptwachtmeister**: Justizoberwachtmeister Darius Marczok in Krefeld.

Versetzt:

Richterin am AG Tatjana Milkovic vom AG Oberhausen an das AG Duisburg-Hamborn, Richterin am AG Irini Mpintsi vom AG Remscheid an das AG Velbert, Justizamtfrau Gertje Heuser vom OLG Düsseldorf an das Ministerium der Justiz NRW; Justizobersekretärin Nicole Dimmer vom AG Langenfeld an das Ministerium der Justiz NRW.

Ruhestand:

Justizamtsrat Norbert Hermanns in Nettetal und Justizamtsrätin Ursel Meßerschmidt in Remscheid; Justizamtsmann Horst Nowak in Düsseldorf, Justizamtsmann Eckhard Berndt und Justizamtsinspektorin Edelgard Flanhardt in Velbert.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor Stephan Kasperidus.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Oberstaatsanwältin a. d. ständ. Vertr. e. LOStA**: Oberstaatsanwältin Beate Thiele in Wuppertal.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessorin Ingrid Lais.

Ruhestand:

Leitender Oberstaatsanwalt Arno Neukirchen in Kleve.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Rechtsanwältin/Rechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Daniel Alles, Leopold Bauer, Daniel Beyer, Steffen Eckhard, Svende Alice Feilke, Kathrin Fey, Dr. Svenja Gelshorn, Sara-Diane Gorges, Constanze Ingmanns, Sandra Janberg, Christian Jopen, Judith Kutter, Henrike Landgraf, LL.M. oec., Julia Lechtenböhrer, Heike Lesch, Dr. Moritz Maier, Julia Meler, Jennifer Neff, Laura Nordhausen, Sönke Plesch, Jasper Prigge, Paul Rieger, Thorben Rixföhren, Caroline Rohling, Dr. Philipp Roos, Janina Sommerlatte, Dr. Bernd-Uwe Stucken, Dr. Frederic Tewes, Manuel Walkenhorst, Robert Weinhold u. Dr. Maximiliane-Stephanie Wild in Düsseldorf, Dieter Funke u. Simona Geuer in Duisburg, Verena Voß-Plein in Mülheim an der Ruhr, Christian Busch, Dr. Sven Gelbke u. Adalbert Paul Soika in Moers, Berenike Bremme, LL.M. in Krefeld, Dr. Matthias Diète in Mönchengladbach.

Syndikusrechtsanwältin/Syndikusrechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Norman Frenken u. Anna-Kathrin Molinari in Neuss, Lars de Lippe u. Christian Roth in Düsseldorf.

Rechtsanwältin/Rechtsanwalt, Syndikusrechtsanwältin/Syndikusrechtsanwalt (Doppelzulassung):

Svenja Haumann in Essen, Klaas Ehmen, Dirk Hilbrecht u. Michael Schoelling in Düsseldorf.

Löschungen:

Dr. Gregor Tapp, Günter Pohl, Johannes Kirschey, Gunther Bönnen, Gerd Stegemann, Stephanie Christina Merz, Aymen Nofal El Asaly, Claus Henning von Schnakenburg, Rainer Klotzbach, Alexandra Schacky, Alexander Manduzio, Dr. Ulrich Stucke, Harald Sauter, Iris Reuter, Dr. Johannes Vöcking, Holger Reinhardt, LL.M., Jana Klemisch-Post, Peggy Schoenwaldt, Ulrich Voß, Melanie Czaika, Senay Stein, Klaus-Peter Kienitz.

Abgabe an andere Kammerbezirke:

Dr. Theresa Ehlen, Dr. Andrea Kreutz, Dirk Möller, Dr. Philipp Cepl, Irene Linnartz, Dr. Petra Streller, LL.M., Friedhard Risters, Natalie Wallmann, LL.M., Dr. Sabine Schulte-Beckhausen, Alexander Brockmann, LL.M., Pascal Pracht, Dr. Richard Stefanink, Marcus Ahlback, Anne Rath, Peter Biermann, Dr. Thomas Görgemanns, Christian Gaßmann, Dr. Daniel Siegert, LL.M., Marius Bergander, Irina Krieger, Sophie Ratzke, LL.M., Kerstin Tenfelde.

Bestellt zur Notarin:

Dr. Sabine Krampen-Lietzke in Düsseldorf.

Erreichen der Altersgrenze:

Notar Dr. Jörg Tröder in Düsseldorf.

OLG-Bezirk Hamm

Gerichte

Ernannt:

z. **Justizrätin**: Justizamtsrätin Petra Klesy in Münster, z. **Justizamtsrat**: Justizamtsmann Michael Schneider in Paderborn, z. **Justizinspektorin**: Justizsekretärin Janine Klink in Essen; z. **Obergerichtsvollzieher (A 9 m. AZ.)**: Obergerichtsvollzieher Roland Geitmann in Menden, z. **Justizamtsinspektor/in (A 9 m. AZ.)**: Justizamtsinspektor/in Kornelia Pannwitz u. Heinz-Siegfried Süllwald in Bad Oeynhausen, z. **Justizamtsinspektor** : Justizhauptsekretär Andreas Mathias Strump u. Christian Zuch in Münster, z. **Justizhauptsekretär/in**: Justizobersekretär/in Daniela Mertens in Arnsberg, Fatima Hamdaoui, Christian Härtle, Andrea Schulten u. Helene Tews in Hamm, Elke Hansel in Münster, Kornelia Neumann, Bettina Schenke u. Guido Weinkauff in Recklinghausen u. Petra Nickel in Witten, z. **Justizobersekretär/in**: Justizsekretär/in Michael Pawellek in Bochum, Ina Sawazki in Detmold u. Wiebke Abelmann in Minden; z. **Ersten Justizhauptwachtmeister**: Justizhauptwachtmeister Peter Münsterteicher in Paderborn.

Amtsübertragung:

Richter am AG - als d. std. Vertr. e. Dir. - (R 2): Richter am AG - als weiterer Aufsicht führender Richter - (R 2) Dr. Andreas Siepmann in Recklinghausen.

Versetzt:

Richter am OLG Stephan Christoph Weber als Vorsitzender Richter am LG von Hamm nach Essen; Richterin kraft Auftrags Dr. Carolin Schubert als Richterin am LG von Regensburg nach Dortmund; Justizoberinspektor Julian Kreul vom AG Essen an das Ministerium der Justiz NRW; Justizinspektor Johannes Gurtmann vom AG Marl an das Ministerium der Justiz NRW.

Ruhestand:

Richterin im LG Sybille Sommerfeld in Hagen und Richterin am AG Margret Brunholt-Kirchner in Bochum; Justizamtsrätin Marie Luise Goldhammer in Bielefeld und Justizamtsrat Norbert Maschke in Hamm; Justizamtsinspektorin (A 9 m. AZ.) Jutta Künzel in Marl.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Ass.in Leonore Bovelet

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Staatsanwältin**: Staatsanwältin (Richterin auf Probe) Heike Hemme in Hagen; z. **Justizamtsrätin**: Justizamtsfrau Martina Lünenschloß aus Essen in Dortmund; z. **Justizinspektorin**: Justizamtsinspektorin Regina Sadlowski; zur **Justizamtsinspektorin**: Justizhauptsekretärin Annegret Böger in Münster.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Rechtsanwältin/Rechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Marcus Ahlbach (bisher RAK Düsseldorf) in Münster, Sema Atay in Essen, Antje Bartscher in Hamm, Stefan Befort (bisher RAK Freiburg) in Rheine, Roman Bergen in Unna, Tobias Blüming (bisher RAK Berlin) in Bielefeld, Dr. Carolin Breitenbach LL.M. in Hagen, Tanja Cramer in Lünen, Katharina Doblies in Ibbenbüren, Mona Erdmann in Gelsenkirchen, Lea Feldhaus in Kamen, Christian Gaßmann (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Dr. Thomas Görgemanns (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Albina Graf in Senden, Farida Hamma-Strauß in Essen, Thies Hanskötter in Hamm, Simone Holzky (bisher RAK Celle) in Dortmund, Marius Klein in Dortmund, Florian Kurz in Münster, Thomas Laubrock in Castrop-Rauxel, Thomas Lenhard (bisher RAK Frankfurt) in Siegen, Christiane Niebuhr in Oelde, Stefan Niekrens in Essen, Johannes Palm in Dortmund, Anne-Katrin Rath (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Katharina Sachs in Heek, Nanna Bea Singer in Essen, Marit Spilker in Bielefeld, Daniel Schembecker in Hamm, Marc A. Schotenroehr in Münster, Daniel Schultz (bisher RAK Mecklenburg-Vorpommern) in Hamm, Dr. Richard Stefanink (bisher RAK Düsseldorf) in Bielefeld, Justin Strathoff in Unna, Jan Christoph Tippler in Hamm, Dr. Christopher Tjardes in Waltrop, Katrin Wiegand in Gelsenkirchen, Pieter Wiepjes in Dortmund, André Zimmermann in Bielefeld.

Syndikusrechtsanwältin/Syndikusrechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Peter Biermann (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Volker Bisping in Münster, Simon Haake in Münster, Meike Hassenrück in Essen, Uta Jaks in Münster, Dr. Dirk Johannsen in Dortmund, Ines Merke in Essen, Patrycja Marcena Profanowicz in Rheine, Anne-Katrin Rath (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Özlem Reddig in Coesfeld, Anette Schwarz in Lüdenscheid, Ulrich Simmet in Bochum, Meike Ullmann in Bielefeld, Uwe Wiechen in Essen, Walburga Wienholt-Günther in Lünen, Lisa-Marie Wieler in Essen, Stefan Wiese in Senden, Henning Zint in Burbach.

Löschungen als Rechtsanwältin/Rechtsanwalt:

Helge Bach in Marl, Janine Fitz in Gütersloh, Matthias Keßler in Essen, Norbert Donner in Bochum, Martin Janßen in Münster, Oliver Herzog in Essen, Fabian Klönne in Recklinghausen, Robin Mardner in Dortmund, Janina Lewinski in Bochum, Werner Colditz in Münster, Holger Alfes in Olpe, Axel Frohne in Bielefeld, Randi Lipinski, LL.M. in Münster, Ilias Anastasiadis (RA nach EuRAG) in Dortmund, Christian Thierkopf in Essen, Ingo Pünter in Steinfurt, Margaretha Kaufmann in

Castrop-Rauxel, Dr. Klaus Kersting in Schwerte, Friedrich Oldermann in Gütersloh, Martin Kraß in Warstein.

Löschungen als Syndikusrechtsanwältin/Syndikusrechtsanwalt:

Alexandra Ziegler, LL.M. in Essen, Sven Ortlepp in Minden.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Christof Maaßen in Recklinghausen, Dr. Hartmut Schädlich in Höxter, Franz Heinrich Kessing in Hagen, Nadja Schlotjunker, MBA in Bielefeld, Alexander Mamedow in Essen, Ralph Eigenbrod in Bad Oeynhausen.

Bestellt zur Anwaltsnotarin/zum Anwaltsnotar:

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte Alexander Unkel in Gladbeck, Ernst Wiesner in Herdecke, Martin Hans Moritz Schütz in Hagen, Ursula Flüchter in Dülmen, Peter Rademacher in Borken, Katja Metzler und Stephan Hüllmann in Paderborn und Volker Niemeck in Netphen.

Erreichen der Altersgrenze:

Rechtsanwälte und Notare Ernst-Udo Hansmann und Dr. Wolfgang Lange in Minden und Eckhard Knippenberg in Tecklenburg.

Entlassen aus dem Notaramt:

Rechtsanwalt und Notar Richard Middendorf in Herzebrock-Clarholz.

OLG-Bezirk Köln

Gerichte

Ernannt:

z. **Richterin am LG:** Richterin Leoni Graf u. Jeannette Haase in Köln.

Versetzt:

Richter am AG Maurits Alexander Steinebach an das AG Köln.

OVG und Verwaltungsgerichte

Versetzt:

Regierungsamtsrätin Martina Bamberger vom VG Köln an das Ministerium der Justiz NRW.

LAG-Bezirk Düsseldorf

Versetzt:

Regierungsrat Christian Stritzel vom LAG Düsseldorf an das Ministerium der Justiz NRW.

LAG-Bezirk Hamm

Ernannt:

z. **Richter am ArbG**: Richter Jens Rehwinkel in Bielefeld; z. **Justizhauptwachtmeister**: Justizoberwachtmeister Sven Elson in Hamm.

LAG-Bezirk Köln

Ernannt:

z. **Vorsitzenden Richter am LAG**: Richter am ArbG als der ständige Vertreter eines Direktors Dr. Nicolai Fabricius in Köln.

Justizvollzug

Ernannt:

z. **Regierungsdirektorin**: Oberregierungsrätin Christina Hagemann in Essen; z. **Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ.)**: Justizvollzugsamtsinspektor Dirk Vogt in Rheinbach; z. **Justizvollzugsamtsinspektor**: Justizvollzugshauptsekretär Tim Gallenkamp, Oliver Komm-Schwake u. Christian Wegener in Bielefeld-Senne, Guido Krämer u. Thorsten Willbergs in Schwerte; z. **Justizvollzugshauptsekretär**: Justizvollzugsobersekretär Patrick Köster in Moers-Kapellen.

Versetzt:

Regierungsamtfrau Nicole Leger von der JVA Willich II an das Ministerium der Justiz NRW.

Ruhestand:

Justizvollzugsamtsinspektorin Gisela Hesse in Bielefeld-Brackwede.

Stellenausschreibungen

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die folgenden Ausschreibungen richten sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Sofern im Einzelnen nichts Anderes bestimmt ist,

- richten sich die Ausschreibungen an Voll- und Teilzeitkräfte,
- sind Bewerbungen innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung grundsätzlich auf dem Dienstweg einzureichen.

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- 1 Vors. Richterin o. Vors. Richter am FG (R 3) in Münster
- 1 Vors. Richterin o. Vors. Richter am LG (R 2) in Aachen
- 1 Vors. Richterin o. Vors. Richter am VG (R 2) in Köln
- 1 o. mehrere Richterin o. Richter am LG in Bielefeld
- 1 o. mehrere Richterin o. Richter am AG in Köln
- für die planmäßige Anstellung von Richterinnen o. Richtern auf Probe aus dem Bezirk des OLG Köln -
- 1 Richterin o. Richter am AG in Recklinghausen
- 1 Richterin o. Richter am SG in Dortmund
- für die planmäßige Anstellung einer Richterin o. eines Richters auf Probe aus dem Bezirk des LSG NRW -
- 1 Richterin o. Richter am VG in Gelsenkirchen
- 1 Staatsanwältin o. Staatsanwalt in Essen für die Ernennung von Richterinnen o. Richtern auf Probe aus dem Bezirk der GStA Hamm
- 1 Oberregierungsrätin o. Oberregierungsrat - psychologischer Dienst - b. d. JVA Werl
- das Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Werl angefordert werden -
- 1 Oberregierungsrätin o. Oberregierungsrat (A 14) im psychologischen Dienst b. d. JVA Willich II
- die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann bei der Leiterin der Justizvollzugsanstalt Willich II angefordert werden -“
- 1 Justizamtsrätin o. Justizamtsrat (BesGr. A 12) - Sachbearbeiter/in in Justizverwaltungssachen u. zugleich Leiter/in der Zahlstelle - b. d. AG Düsseldorf
- 1 Justizamtsfrau o. Justizamtsmann - Rechtspfleger/in o. Sachbearbeiter/in - bei der StA Paderborn
- 1 Sozialamtsfrau o. Sozialamtsmann b. d. JVA Iserlohn
- das Anforderungsprofil mit Stellenbeschreibung kann b. d. Leiter der JVA Iserlohn angefordert werden -
- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor mit Amtszulage b. d. JVA Aachen - Bereichsleiter/in des Hafthauses 3 -
- die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Aachen angefordert werden -
- mehrere Justizvollzugshauptsekretärin o. Justizvollzugshauptsekretär (A 8) b. d. JVA Bielefeld-Senne
- 1 Erste Justizhauptwachtmeisterin o. Erster Justizwachtmeister (A 7) - Leiter/in der gemeinsamen Justizwachtmeisterei des Amts- u. Landgerichts Wuppertal - bei dem LG Wuppertal
- 1 Justizwachtmeisterin o. Justizwachtmeister (A 5) bei dem SG Duisburg

- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor b. d. JVA Iserlohn
- 2 Justizvollzugshauptsekretärin o. Justizvollzugshauptsekretär b. d. JVA Iserlohn
- je 1 Notarin o. Notar in Düren, Erkelenz, Köln, Moers, Monheim, Ratingen, Schleiden, Wuppertal-Elberfeld und Wuppertal-Barmen.
Bewerbungen um die vorstehenden Ausschreibungen sind bis zum 01.02.2018 einzureichen. Das Datum des voraussichtlichen Amtsantritts im Sinne des § 6b Abs. 4 Satz 2 BNotO i.V.m. § 2 Abs. 3 Satz 4 AVNot NRW ist bei den Notarstellen in Düren, Köln, Moers und Wuppertal-Elberfeld der 01.05.2018, bei den Notarstellen in Monheim, Ratingen und Schleiden der 01.07.2018, bei der Notarstelle in Erkelenz der 01.08.2018 und bei der Notarstelle in Wuppertal-Barmen der 01. 12.2018. Bewerbungen sind gemäß § 11 AVNot NRW an die Präsidentin des Oberlandesgerichts zu richten, zu deren Bezirk der in Aussicht genommene Amtssitz gehört.

Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologe b. d. JVA Detmold

Bei der JVA Detmold ist eine der Entgeltgruppe 13 TV-L zugeordnete, befristete Vollzeitstelle des Psychologischen Dienstes zu besetzen. Das Anforderungsprofil und die Stellbeschreibung kann bei dem Leiter der JVA Detmold angefordert werden.

Verwaltungsleiterin o. Verwaltungsleiter der Justizvollzugsschule Nordrhein-Westfalen

Bei der Justizvollzugsschule Nordrhein-Westfalen in Wuppertal ist der Dienstposten für die Verwaltungsleiterin bzw. den Verwaltungsleiter der Behörde zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 12 bis A 13 LBesO A NRW zugeordnet. Das Anforderungsprofil kann bei dem Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen erbeten werden.

Leiterin/Leiter des Sozialdienstes b. d. JVA Euskirchen

Bei der Justizvollzugsanstalt Euskirchen ist die Stelle der Leiterin oder des Leiters des Sozialdienstes (BesGr. A 12 LBesO A NRW zugeordnet) zu besetzen. Bewerbungen von Tarifbeschäftigten sind nicht ausgeschlossen. Das Anforderungsprofil kann b. d. Ministerium der Justiz des Landes NRW erbeten werden.

Leiterin/Leiter des Krankenpflegedienstes b. d. JVA Hamm

Bei der JVA Hamm ist der in der Bandbreite der BesGr A 9/ A 9 mit Amtszulage LBesO A NRW - bewertete Dienstposten der Leiterin/des Leiters des Krankenpflegedienstes zu besetzen. Bewerbungen können sich Beamtinnen und Beamte, denen ein Amt bis zur BesGr. A 9 LBesO A NRW übertragen ist. Das Anforderungsprofil kann bei dem Leiter der JVA Hamm angefordert werden.

Mitarbeiterin o. Mitarbeiter in der Laufbahn des Vollzugs- und Verwaltungsdienstes in der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, b. d. JVA Siegburg

Bei der JVA Siegburg ist kurzfristig eine Stelle in der Laufbahn des Vollzugs- und Verwaltungsdienstes in der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, zu besetzen (BesGr. A 9 oder A 10 LBesO A).

Bereichsleiterin/Bereichsleiter Dienstorganisationsangelegenheiten b. d. JVA Moers-Kapellen

Bei der JVA Moers-Kapellen ist die Funktion der Bereichsleiterin oder des Bereichsleiters Dienstorganisationangelegenheiten zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 9 bis A 9 mit Amtszulage (Laufbahngruppe 1.2) zugeordnet. Das Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin d. JVA Moers-Kapellen angefordert werden.

Bereichsleiterin/Bereichsleiter Vollzugsangelegenheiten b. d. JVA Moers-Kapellen

Bei der JVA Moers-Kapellen ist die Funktion der Bereichsleiterin oder des Bereichsleiters für Vollzugsangelegenheiten zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite nach den Besoldungsgruppen A 9 bis A 9 mit Amtszulage (Laufbahngruppe 1.2) zugeordnet. Das Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin d. JVA Moers-Kapellen angefordert werden -

Weitere/r Leiter/in der Justizwachtmeisterei b. d. LG Duisburg

Bei d. LG Duisburg ist demnächst der Dienstposten d. weiteren Leiters/Leiterin der Justizwachtmeisterei zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite den BesGr. A 6 bis A 7 (Laufbahngruppe 1.1) zugeordnet. Bewerben können sich Beamtinnen/Beamte, denen ein Amt bis zur BesGr. A 6 zugeordnet ist.

Einführungszeit für die Rechtspflegerlaufbahn

Regelmäßig können Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1.2, die sich in dieser Laufbahn mindestens drei Jahre bewährt haben, zur Einführungszeit für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (Rechtspflegerlaufbahn) zugelassen werden. Die Dienstzeit rechnet von dem Zeitpunkt der Beendigung der Probezeit in der Laufbahngruppe oder bei erfolgtem Aufstieg ab der Verleihung des ersten Amtes in der neuen Laufbahngruppe an (§ 10 Abs. 2 LVO); sie kann nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LVO gekürzt werden. Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1.2, die hiernach ihre Zulassung zur Einführungszeit für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (Rechtspflegerlaufbahn) anstreben, werden gebeten, sich auf dem Dienstwege bei der für sie zuständigen Präsidentin oder dem für sie zuständigen Präsidenten des Oberlandesgerichts um Zulassung zu bewerben (§ 37 der Rechtspflegerausbildungsordnung). Ob und wenn ja in welchem Umfang ein Aufstieg im laufenden Jahr möglich ist, erfahren Sie bei den zuständigen Personalabteilungen des jeweils für Sie zuständigen Oberlandesgerichts.

Rücknahmen:

Die folgenden Ausschreibungen werden hiermit zurückgenommen:

1 o. mehrere Justizrätin o. Justizrat (A 13 mit AZ; Dienstbezeichnung bis 30.06.2016: Justizoberamtsrat) - Rechtspfleger/in, d. überwiegend Aufgaben innerh. d. Sonderschlüssels wahrn. - im LG-Bezirk Düsseldorf (ohne AG Düsseldorf)
(JMBl. NRW Nr. 13 vom 01.07.2016)

1 Oberregierungsrätin o. Oberregierungsrat - ständige Vertreterin o. ständiger Vertreter der Leiterin o. des Leiters - zugleich Verwaltungsleiterin o. Verwaltungsleiter - der Justizvollzugsvollzugsschule Nordrhein-Westfalen - Josef-Neuberger-Haus - in Wuppertal
(JMBl. NRW Nr. 11 vom 01.06.2017)

Impressum für das Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Herausgeber

Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen
Martin-Luther-Platz 40, 40212 Düsseldorf
poststelle@jm.nrw.de

Schriftleitung und presserechtliche Verantwortung gemäß § 5 Telemediengesetz

Leitende Ministerialrätin Stefanie Rüntz

Redaktion

Amtsärztin Martina Bamberger